

Medienmitteilung vom 21. Februar 2018

Autobahn A1/Wiedlisbach: Nach Kollision Gegenstände verloren und weitergefahren – Polizei sucht Zeugen

Am Dienstag, 20. Februar 2018 kollidierte ein Fahrzeuglenker auf der Autobahn A1 bei Wiedlisbach mit einer Baustellenabschrankung und verlor dabei einen Teil seiner Ladung. Nachfolgende Fahrzeuglenkende kollidierten mit den Gegenständen. Verletzt wurde dabei niemand. Kurzfristig kam es zu Verkehrsbehinderungen. Der Verursacher entfernte sich von der Kollisionstelle, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei sucht Zeugen.

Ein derzeit unbekannter Fahrzeuglenker kollidierte am Dienstag, 20. Februar 2018, kurz vor 22 Uhr, mit einer Baustellenabschrankung auf der Autobahn A1 bei der Ausfahrt Wiedlisbach (Fahrtrichtung Bern). Dabei verlor er einen Teil seiner Ladung. Nachfolgende Fahrzeuglenkende kollidierten mit den Gegenständen auf der Fahrbahn, was zu Sachschaden an sechs beteiligten Fahrzeugen führte. Verletzt wurde niemand. Kurzfristig kam es zu Verkehrsbehinderungen auf der Autobahn A1. Ohne sich um den Schaden zu kümmern, setzte der oder die Verursacher/in seine Fahrt fort. Gemäss den polizeilichen Abklärungen sowie den vor Ort aufgefundenen Gegenständen könnte es sich beim Unfallfahrzeug um ein Fahrzeug eines Hufschmieds handeln. Zur Ermittlung des verantwortlichen Lenkers sucht die Polizei Zeugen. Personen, die sachdienliche Hinweise, Angaben zum Lenker oder zum gesuchten Fahrzeug machen können, werden gebeten, sich mit der Kantonspolizei Solothurn in Oensingen (Telefon 062 311 76 76) in Verbindung zu setzen.

